



Nach diesen kleinen kritischen Bemerkungen, die lediglich im Interesse des Künstlers erfolgen, kann des Gesangsparats des neuen Heldentores nur mit Worten höchsten Lobes gedacht werden. Herr Kurz-Stolzenberg hat sich stimmlich tatsächlich sehr beholf. Die baritonale Färbung der Partie liegt dem Organ des Künstlers ausgezeichnet; er weiß großen Wohlklang in die Stabreime zu bringen und die Gesangsphrase trefflich zu meistern. Besonders leicht war dies aber das nicht gleichwertig, aber diese Färbung merkte man nicht auf der Sonnenseite. Mit der Kunst seiner Uebergänge verband der Siegmund den leisesten Anflug und ein warmes Piano. Unvergänglich schön Klang das wechselliedliche:

Nun weißt du, fragende Frau  
Warum ich — Friedemann nicht heiße . . .

Niel feistliches Empfinden lag in der Erzählung; von Warmherzigkeit und klangerreicher Biegbarkeit zeugte das Lied von den Winterklümmern, wenn hier auch nach dem Vorausgegangen etwas mehr Lyrik in der Durcharbeitung erwartet werden konnte. Das Gesamturteil läßt sich, wie schon im Vorbericht gesagt, dahin zusammenfassen: Herr Kurz-Stolzenberg hat sich mit Glück rehabilitiert! Der Sänger wird nicht in allen Partien gleichwertig, er wird aber neben dem jüngeren Tenor Lühmann ein sehr gut zu verwendender Künstler für heroische Wagnerpartien sein. Halle ist nunmehr eine der wenigen Städte, die zwei Heldentöre besitzen, was für die Gestaltung unseres Opernrepertoires von hoher Bedeutung. Je mehr Farben auf einer Palette, desto größer die Kraft der Wirkung!

Frau Brugger-Drens sang zum erstenmal hier die Sieglinde. Sowohl in der Weisheit als mit Siegmund wie in der mit Hunding entwickelte sie tonlich überaus viel Kraft. Das Volumen des Soprans läßt in jeder Szene an Ausdehnung zu gewinnen. Die Stimme erstarrte in lebendiger Reinheit über der Klangorgane des voll besetzten Orchesters — gleichsam jede Note, die sie hob und senkte, mit dem reinsten Timbre ihres Soprans vergebend. Die sonstige Besetzung war die alte. Von den Kräfte, die ich im 1. und zum Teil im 2. Akte hörte, verdienen die künstlerischen Taten von Frau Kloda (Brünnhilde) und Hunding (Wigalo) rühmend erwähnt zu werden. Herr Kapellmeister Dr. F. K. legte in jeder Phase der Aufführung den größten Wert auf die Vereinigung der beiden Pole: Bühnen- und Orchester, ein ebenso müheloses wie lohnendes Schaffen, ohne das der Wagnerstil einfach undenkbar ist. Eine Tat war es, mit einem Orchester, das kaum vierzehn Tage in Aktion getreten, ein Wagnerisches Musikdrama in dieser vollendeten Weise auf- und auszubauen, eine Tat, an der selbstverständlich auch unser waderer Oberregisseur Kaven großen Anteil hat.

Wilhelm Georg.

## Predigt-Anzeigen.

16. Sonntag n. Trinitatis (26. September).

H. P. Frauen. Vorm. 8 Uhr Hülfspr. Gottschid. 10 Uhr Archidial. Grüneisen. Nach der Predigt Beichte u. heil. Abendmahl, des. 11½ Uhr A.-G., Hülfspr. Gottschid (Schule Trisenstr.). Nachm. 2 Uhr A.-G., des. (Kirche). — Montag, 27. Sept., ab. 6 Uhr Bibelstunde, Hülfspr. Gottschid (Gertraudenkapelle).  
St. Ulrich. Vorm. 8 Uhr Kand. Hehl. 8¼ Uhr A.-G. im Saale der Mittelschule Charlottenstr. 15, P. Richter. 10 Uhr B. Heintze. 11½ Uhr Franzischer A.-G. im Saale der alten Hofkirche an der Reuen Promenade, P. Heintze. Nachm. 2 Uhr A.-G. in der Kirche, P. Richter. — Dienstag. Vorm. 8 Uhr Gottes-

Bei Hierenkranken und Harnleiden kann „Kuffe“ als Nahrungsmittel (in Wasser gelöst) die Milchdiät nicht nur länger zeit erlauben, sondern es macht auch, wenn es in Milch gelöst wird, die Milchdiät zu einer erträglichen und angenehmen Kost.

dienst, Kronprinzenstr. 6a, Kand. Lübeck. 12¼ Uhr A.-G., 1. u. 2. Abteil, daselbst, Hülfspr. Schinle.  
Domkirche (ref. Gemeinde). Vorm. 10 Uhr Dompred. Prof. D. Lang. 11¼ Uhr A.-G., Dompred. Lic. Kaumann. Ab. 6 Uhr Konf.-Kat. Josephson.

Garnison-Kirche. Vorm. 10¼ Uhr Gottesdienst, Divisionspfarrer Schneider.

St. Moritz. Vorm. 8 Uhr Oberpr. Greiner. 10 Uhr P. Rietschmann. Nachm. 2 Uhr A.-G., Oberpr. Greiner.

St. Georgen. Vorm. 8 Uhr P. Witte. 10 Uhr P. Hellmann. Nach der Predigt Beichte und Kommunion, Konfessionariat Runge.

Nachm. 2 Uhr A.-G., Kand. Hehl. — Schule am Willbergweg: Vorm. 11¼ Uhr A.-G., P. Witte. — St. Georgenkirche: Vorm. 11¼ Uhr A.-G., P. Hellmann. — Paul Riederstr.: Vorm. 10 Uhr P. Witte. — Donnerstag nachm. 5 Uhr A.-G. im Pro.-Blindeninstitut, P. Hellmann. — Freitag ab. 8 Uhr Missionsstunde, P. em. Schreiner.

Johanneskirche. Vorm. 8 Uhr P. Kinderwäter. 10 Uhr P. Fajmer. 11¼ Uhr A.-G., P. Fischer. Nachm. 2 Uhr A.-G., P. Fajmer. — Bergmannstr. Nachm. 4 Uhr P. Fischer.

St. Laurentius. Vorm. 8 Uhr Hülfspr. Förster. 10 Uhr Pastor Wagner. Nachm. 2 Uhr A.-G., Hülfspr. Förster. 3¼ Uhr Gemeindefeststunde im Gemeindehause. — Dienstag ab. 8 Uhr Bibl. Bepr. Henriettestr. 18.

St. Stephanus. Vorm. 8 Uhr P. Meindorf. 10 Uhr Hülfspr. Freund. 11¼ Uhr A.-G., P. Meindorf. — Dienstag ab. 8 Uhr Bibl. Bepr. im Gemeindehause, Hülfspr. Freund. Mittwoch ab. 6 Uhr Bibelstunde, P. Meindorf. Donnerstag vorm. 10 Uhr Beichte u. Abendmahl, deselbst.

Pauluskirche. Vorm. 8 Uhr P. Bach. 10 Uhr P. Haberland. 11¼ Uhr A.-G., P. Bach. Nachm. 2 Uhr A.-G., P. v. Broecker. — Gemeindefeststunde: Mittwoch ab. 8¼ Uhr, Herberstr. 11 S. II. — Bibelstunde: Donnerstag ab. 8 Uhr daselbst, P. v. Broecker.

Diakonissenhaus. Vorm. 10 Uhr P. Kranemann.

St. Bartholomäus. Vorm. 8 Uhr Konf.-Kat. Schanze. 10 Uhr P. Kunig. Nachm. 2 Uhr A.-G., Hülfspr. Heintze. Amiswoche: P. Kunig.

St. Petrus. Vorm. 10 Uhr Hülfspr. Heintze. 11¼ Uhr A.-G., P. Kunig. Amiswoche: Hülfspr. Heintze.

St. Franziskus- und Elisabethkirche. Morgens 7 Uhr Frühmesse. 11 Uhr heil. Messe mit Predigt. 9¼ Uhr Hochamt mit Predigt. 11 Uhr heil. Messe mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Anbat. Nach der 8 Uhr-Messe Verkündigung des Vincenzvereins. Mittwoch nachm. 5 Uhr Verj. des Elisabethvereins.

St. Barbara-Kirche in der Bachstraße. Vorm. 10¼ Uhr Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandbat.

St. Marienkirche in der Halle-Gießendamm. Vorm. 8 Uhr heil. Messe. 9¼ Uhr Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandbat.

Halle-Trotha. Vorm. 10 Uhr P. Donath. Nachm. 1¼ Uhr A.-G., desl.

Evangel.-luther. Gemeinde. Früh 10 Uhr Gottesdienst. Nachm. 3 Uhr Predigt, Beichte u. heil. Abendmahl. P. Hainmüller.

Gemeindefeststunde, Alte Promenade 8. Sonntag vorm. 10 Uhr Bibelstunde, ab. 8¼ Uhr Evangelisationsvortrag. Redner: Kand. phil. Eberhard Arnold-Breslau.

Christliche Gemeinschaft in der Landestraße. Desfentliche Verkündigungen im „Ev. Vereinshaus“ (Hotel Kronprinz), Kleine Klausstraße 16. Jeden Sonntag ab. 8¼ Uhr: Evangelisationsvortrag; jeden Donnerstag ab. 8¼ Uhr: Bibelstunde. Nebermann bei freiem Zutritt herzlich eingeladen.

## Berichtsverhandlungen.

### Schöffengericht.

Salle a. S., 23. September.

Ein schlechter Kollege.

Der Schlosser Albert Ködner, jetzt in Köln, war im vergangenen Jahre in Stellung bei der hiesigen Staatsbahn gewesen.

Am 12. September 1908 durchsuchte er im Auftrage seines Kleidergeschäfts seiner Kollegen und Raß ihnen daraus Goldstücke von 10 Pfennigen bis zu 20 Mark. Durch seine Diebstahl verlor er seine Stellung und erhielt nun außerdem noch eine Gefängnisstrafe von einer Woche.

### Verleitung zum Meineide.

H. Worms, 23. Sept. In der Untersuchungsache gegen den Sanitätsrat Dr. Kolln aus Dörfen hat der vorgenannte Zeuge angegeben, auf Veranlassung von Dr. Kolln falsch geschworen zu haben. Das Geschw. des Verhafteten, gegen eine hohe Kaution auf freien Fuß gesetzt zu werden, wurde in allen Instanzen abgelehnt.

### Verhaftung eines Opersängers.

H. Wien, 23. Sept. Wie die Abendblätter melden, wurde in Baden der Opersänger und ehemalige Mitglied des Hoftheaters in Kassel Arthur Günther unter der Beschuldigung des Betruges verhaftet.

## Luftschiffahrt.

Von der „Jia“. Der Clouthallon unternahm eine zweite Fahrt nach Cromberg und landete dort vor dem Schlosse, um sich um den von der Stadt ausgelegten Preis von 2000 Mark zu bewerben. Als er zurückkehrte, ging gerade der Rutjenbergballon von der „Jia“ empor; beide Ballone manövierten einige Zeit über dem Aufstellungsplatz und landeten dann glatt.

Paris, 24. Sept. Der französische Aviatiker Farman unternahm gestern nachmittags in Chateaufort mit seinem von ihm selbst konstruierten Zweidecker einen Ueberlandflug, der 15 Minuten dauerte. Es war der erste Flug im Aeroplan über Land mit sofortiger Rückkehr zum Aufstiegsort ohne Zwischenlandung.

Eine Viertelmillion als Luftschiffpreis. Eine Gruppe von Deputierten und Senatoren in Paris hat einen Preis von einer Viertelmillion Frank ausgelegt, bestimmt für die französischen Teilnehmer einer der Flugapparate aller Systeme offenen Luftschiffahrt von Paris nach Indochina. Für diesen Flug sind 12 Stationen in Aussicht genommen.

Preisstiftung. Die belgischen, französischen und deutschen Aeroklubs stifteten einen Preis von 250000 Franken für den Luftschiff, der die Strecke Brüssel-Paris oder Brüssel-Köln mit einer Mindestgeschwindigkeit von 60 Kilometern in der Stunde zurücklegt.

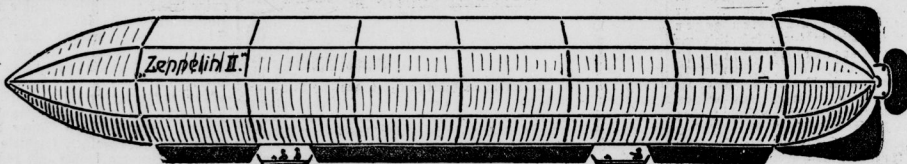
## Sportnachrichten.

Im 60 Kilometer-Rennen, welches der Radfahrer-Verein „Wanderer“ in Weuthen am 12. September veranstaltet hatte, benutzte der erste Preisträger die fleggewohnte Marke Brennabor.

Der Negler A. C. Spain gewann am 16. d. M. in Coolcamp ein 100 Kilometer-Rennen und am 20. d. M. in Meulebeke ein 50 Kilometer-Rennen auf Brennabor.

Stall Grady in Budapest erfolgreich. Die Expedition des Grady'schen Stalles nach Budapest brachte bereits einen hübschen Erfolg. Im Galvaner Preis, einem mit 10000 Kronen ausgeschriebenen Rennen, siegte Dabiaslaus, und im zweiten Rennen des Tages belegte Kaufesalle den zweiten Platz.

Spezialhaus für feinere Glashütter Uhren. H. Gange Söhne und Union Glashütte, Genfer Uhren, moderne Zimmeruhren von Paul Masberg, Uhrmacher, Gr. Ulrichstraße 48.



# Im Fluge

wird sich die neueste Beilage unserer Zeitung

## „Mode für Alle“

3 1/2 Pfennig pro Woche und Nummer.

die Gunst unserer verehrl. Leserinnen erwerben. Die Modebeilage erscheint jede Woche und kostet monatlich nur 15 Pfennig, also

Sie bringt alle Neuheiten auf dem Gebiete der Mode reich illustriert, pflegt besonders die praktische Mode, nach bekannten Schnittmustern in jeder Größe, nach denen jede Hausfrau sofort arbeiten kann, beschäftigt sich ebenfalls mit der Garderobe für die Kinder, bringt Praktisches für den Haushalt und hochspannende Romane aus ersten Federn etc. — Der oben genannte Preis gilt nur für Abonnenten unserer Zeitung

und laden wir hiermit ergebenst zum Abonnement ein. Wir bitten unsere verehrl. Leserinnen, den untenstehenden Bestellschein auszufüllen, der Zeitungsfrau mitzugeben oder an eine unserer Filialen oder unserer Expedition direkt zu senden. **Sankt-Zeitung.**

Hier abtrennen.

Bestell-Schein. Unterzeichneter bestellt hiermit die Modenbeilage

„Mode für Alle“

zum Preise von monatlich 15 Pfennig und wünscht freie Zusendung ins Haus. — Jede Woche erscheint eine Nummer. —

Name \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_ Strasse \_\_\_\_\_

Vermischtes.

Der Gesundheitszustand Eulenburgs.

Der bereits demontierte Meldung, das für die Eulenburg vor dem Abziehen Liehe, oder daß er gar zu leiden sei, veranlaßt uns...

wird über seinen Gesundheitszustand, der niemals mehr dahin führen wird, daß er die Strapazen einer Verhandlung...

Man ließ ein Tau herunter, das der zuletzt hinabgefallene noch erfassen konnte. Als er an die Erdoberfläche gezogen war, brach der Mann bewußtlos zusammen...

Ein ägyptischer Tempel in Einjurzgehe. Aus Folge der Unvollständigkeit durch den III einzuführen droht. Die Regierung berät über Maßnahmen zur Verhütung des Unglücks.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Bei der künftigen Straßeneinrichtung in Halle a. S. soll ein für den Platz vor dem nicht getrenntes Arbeitssped. Bane, Dunkelstich-Abfall, 175 cm groß, 6 1/2 Jahre alt, zugestellt, verkauft werden...

Kontursverfahren.

Heber des Vermögens der Witwe Henriette Neubard, geb. Wierfeld zu Halle a. S. wird heute, am 22. September 1909, mittags 12 Uhr das Kontursverfahren eröffnet...

Geldverkehr.

Darlehn

gewährte ich Beamten, Handwitt., Geschäftsführer etc. Hypotheken-Kapitalien flets auszuliehen. Wollant Kaufmann, Bankgeschäft, Leiter, Magdeburg, Straße 15.

14000 Mk. auf 1. Stadthypothek auf 1. Hypothek, Off. K. 1950 an die Expedition dieser Zeitung.

18-20000 Mk. auf sichere 11. Haushypothek sofort oder später gef. Offerten u. F. 24215 an Hausmannstein & Vogler A.-G., Halle S.

15000 Mk. 1. Hypothek mitmindlich, 10. j. befristet. Zahl 150 Mk. Prov. Off. unt. T. V. 616 a. Gröndler, Weisgerter, 616 a.

5000 Mk. auf Lebenszeit mündelbefrei, hinter Sportställe gef. Off. D. F. u. S. 1957 a. d. Exp. d. Bl.

Vermietungen.

Bücherstr. 2

Große helle Büreau-Räume mit Niederlage, Domplatz 9 p. 1. 10. j. verm.

Lager

Großes, helles Lager p. 1. Ost. Reibst. 11 j. verm.

Bücherstr. 2

an Königswald, schöne Lage, 7 heitere Zimmer, mit reichl. Zubehör, Bad, Wasserloset, Keller etc. per 1. Januar 1910 entl. auch schon früher zu vermieten.

Laden

mit oder ohne Niederlage p. 1. 4. 1910 a. verm. Leipzigerstr. 72. Näh. Weisgerter, 70.

Herrschaftl. Wohnung

(Einfamilienhaus) mit schönem Garten 1. April zu vermieten. Näh. Durst, 34. im Kontor.

Conteinftr. 12

1. Hälfte 1. Etage 1. Off. zu vermieten. Näh. Dal. part. v.

Geländen

in der Mitte der Gr. Ulrichstraße preisw. sofort zu verm. Näheres Baubureau Ulestr. 3.

Fabrikations-u. Lageräume, ev. K. Kontor poss. zu verm. Dampfheizung, Wasser, Licht, Kraft vorhanden. Telefonstr. 5.

Großes, helles photograph Atelier per 1. Oktober zu vermieten. Leipzigerstr. 70/71.

Wegscheider, Ecke Köpcke, Wöhl. 4. u. 5. Jim. Ball. Bad. u. v. J. 10. zu verm. Näh. Dal. v.

Laden

früher Drogeriegeschäft, große Verkaufsstraße, nahe unter Leipzigerstr., per 1. Oktober ev. aber später zu vermieten. Näh. Poststr. 12, 11.

Große Zeitzstraße, Nähe Margaretenstr., in freier Lage, inbegr. geräum. feine Wohnung u. heizb. Zimmer, Küche, Speisek., Korridor u. Zub. nur 4. kühne Leute (Quacernier) 1. 4. zu verm. Preis 500 Mk. Bei Wittert, ev. u. B.W. 7350 an R. Mosse, Halle.

So muß man's machen!

„Wohin, Frau Nachbarin?“ — „Auf die Sparkasse!“ — „Wa—a—a? Bei diesen teuren Zeiten legen Sie noch Geld zurück? Wie fangen Sie das an?“ — „Ja, setzen Sie, wir trinken täglich Kathreiners Malzkaffee; der bekommt gut, schmeckt vorzüglich und ist so billig, daß man hübsche Erparnisse machen kann.“

Die Freisinnige Volkspartei, ihr Programm und ihre Organisation

Preis 15 Pfennig Berlin 1909 Verlagsanstalt Deutsche Presse, Gesellschaft mit beschränkter Haftung Die Expedition der „Freisinnigen Zeitung“, Berlin SW. 63, Zimmerstr. 8, liefert nach Einbindung des Betrages portofrei Einzel-exemplare zu 15 Pf., Partien von mindestens 50 Stück — auf Grund derselben Bestellung an dieselbe Adresse — zu 10 Pf., von mindestens 100 Stück zu 8 Pf., von mindestens 500 Stück zu 6 Pf., das Exemplar.

Das erste und einzige Eihopfwasser mit natürlichem Eigelb. El Beda. Haarndrstoff aus Föhnerel. führt daher schon hohen Gehalt an Eigelb dem Haarboden die erforderlichen Nährstoffe zu, verhindert und beseitigt Schuppenbildung, erschafft gesundes, Oppiges, glänzend weiches Haar! Fl. Mk. 2.50 in nachfolgenden Geschäften erhältlich.

Drogerien u. Parfümerien. Ernst Rosa, Holz, Gr. Steinstr. 8, Ost. Ballin sen., Leipzigerstr. 83, Br. Berthold, Gr. Steinstrasse 48, W. Durw. Dreyhauptstrasse 3, Hugo Jodeitke, Schmeierstr. 13, G. Kubel, Gr. Ulrichstrasse 11, Nomarkt-Drog., Bernburgerstr. 32, Max Ott, Steinweg, [Bismarkstr.], H. Pimpl, Ludw. Wuchererstr., Ecke Max Häder, Bismarkstrasse 2, A. Steinbach, Königstrasse 14, Parfümerie-u. Friseur geschäfte Otto Bähr, Gr. Steinstrasse 24, Ost. Ballin sen., Leipzigerstr. 91, L. Grossklaus Nachf., Gr. Steinstr. 1, Hans Meyer, Rannischestrasse 13, G. Niedermarkt, Schmeierstr. 1, E. Richter Nachf., Leipzigerstr. 66a, Carl Saatz, Rannischestrasse 6, Fr. Seelig, Gr. Ulrichstrasse 41, Herm. Stitz Nachf., Gr. Steinstr. 3, A. Thoma, Steinweg 24, [Länderstr.], Otto Wengler, Landwehrstr., Ecke Lager-Plätze (Gleis-Anschluß), auch für gewerbliche und industrielle Anlagen z. geeignet, sind billig nach oder kaufmännisch anzulegen. Angebote unter B. C 7239 an Rudolf Mosse, Halle a. S. Baustellen für Villen und Einfamilienhäuser an der Prach strasse sehr preiswert zu verkaufen. Gas, Wasserleitung und Kanalisation vorhanden. (6748 Otto Boecke, Architekt, Seebenerstr. 61.

Weibliche.

Gebildete Stütze.

w. hoch, schneidert gut, erachtet, für größeren Haushalt gesucht. Familienanstellung. Mädchen und Hausmann vorzuziehen. Jeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten. Frau Max Passel.

Junges Mädchen.

welches die feine Küche erlernt hat, als Stütze oder Mamsell neben der Hausfrau für kleines besseres Restaurant zum 1. Okt. gesucht. Off. u. B. W. 6 in ein Brot-haus a. d. S. (Kr. Heilbrunn) u. Stütze im Haushalt. Mädchen vorhanden. Off. unter Z. 1902 an die Exp. d. Zig.

Mädchen

wird bei Fachgelehrten und Fam. Stütze zum 1. Okt. in ein Brot-haus a. d. S. (Kr. Heilbrunn) u. Stütze im Haushalt. Mädchen vorhanden. Off. unter Z. 1902 an die Exp. d. Zig.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Sie verp. Matzschbauer, Anfang 30, in allen Arbeiten der Maschinen-Industrie bewandert, sofort Stellung als Arbeiter, Schloffer, Dreher, Schlichter, Metallist oder Mechaniker. Gef. Off. unt. B. 1004 an die Exp. d. Zig. erbeten.

Weibliche.

Eine bessere Frau in den 50er Jahren wünscht Stellung als Stütze und Pflegerin bei einem beliebigen älteren Herrn. Offerten U. 1959 an die Exp.

Verkäufe.

2 gute 1. Barfettische (1 Stadttheater) u. 1. (Barnitz) wegen Trauer-falles in der Familie für abzul. C. Rose, Magdeburgerstr. 13a II.

Schweisswolle.

garantiert nicht einfallend, nicht flüchtig, empfehlend. Große Schlüssel & Co., Etzn. 80.

Wilh. Philipp.

Spezialhaus für

Peliktessen u. Südfrüchte

Nikemert. 11. Ecke Landwehrstr. empfiehlt in nur pa. Qualität: ff. Weidich, Gerbelawitz 18, 1.120 „ Weidich, 1.120 „ Salamiwerk „ 1.40 „ Thür. Anandorf „ 1.20 „ Randebecken „ „ 0.75 „ Aufschlammwerk „ „ 0.35 „ Retikort

zu. Aufsicht in jeder Preislag. Obst und Wein zu Tagespreisen.

Lampenschirme

für Stroh u. Säugelampen, für Kontor u. Bürolampen empfiehlt billig

Albin Henze,

24 Schmeerstr. 24.

frünte Speziesartisten f. Bedruckung (Litho, Zinnober) Dekorativ-Vertriebsstr. 10.

Pensionen.

Keine Pension

in Halle nach d. Pension für 16 Jahre junges Mädchen gesucht. Aufzugeschlossen erwünscht. Off. mit Preisangaben unter L. 1951 an die Exp. d. Zig. erbeten.

Vermischtes.

Damen

von Halle und Umgebung, welche geneigt sind, sich an einer hands-arbeits-Ausstellung, Bildereien und anderen beliebigen Vänden zu beteiligen, werden erbeten. Ihre weitere Adresse unter der Chiffre R. W. 53. 30. d. Wts. in der Exp. d. Zig. niederzulegen.

Mietsgesuche.

Zum 1. November gesucht für einige Monate

2 möbl. Stuben,

2-3 besgl. Kammern, Neben der Küche, Windkessel bevorz. Off. unt. A. 1903 an die Exp. d. Zig.

Offene Stellen.

Männliche.

Für echtes Getreide, Futter-artikel und Düngemittelgeschäft, am 1. Oktober ev. jünger, eben der Jahre entwachsend

Mann

für leichte Kontorarbeit gesucht. Off. Offert. M. 1952 an die Exp. d. Zig. erbeten.

Getvandien

Maschinenschreiber,

welcher in Anwaltsbureau bereits tätig war, sucht

Dr. Purtsche,

Rechtsanwalt u. Notar Leipzigerstr. 16 I.



**Möbelfabrik u. Magazin Bernh. Grunwald, Rathhausstraße 2 u. Mittelstraße 5a.**  
 18756  
 Beehe mich, meiner verehrten Kundenschaft sowie einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich, dem Zuge der Neuzeit folgend, in meinem zweiten Grundstück  
**Mittelstraße 5a, ehemalige Reitbahn des Universitätsreitlehrers Herrn Schreiber,**  
 eine Ausstellung von 27 Musterzimmern mit Dekorationen und Kunstgemälden eingerichtet habe und lade zur Besichtigung ohne jeglichen Kaufzwang ergebenst ein. — Mein Hauptgeschäftsort bleibt wie bisher  
**Rathhausstraße 2, neben dem Sparkassengebäude und Bauer's Brauerei,**  
 in unveränderter Weise bestehen und bietet unter Annahme meines zweiten Möbelausstellungsorts Mittelstraße 5a über 80 komplette Musterzimmer in allen gangbaren Holz- und Stilkarten bei reeller, billiger Preisstellung unter langjähriger Garantie.  
 Es wird mein fortgesetztes Bestreben sein, das mich beehrnde Publikum in aufmerksamer und reellster Weise zu bedienen und bitte, dieses mein bedeutend erweitertes Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.  
 Hochachtungsvoll ergebenst  
 Bernh. Grunwald, Tischlermeister.  
 Telefonruf Nr. 700.

# Zu den Opern-Aufführungen im Stadttheater.

In unserem Verlage sind erschienen:  
**Hendels Operntexte mit eingeflochtenen Notenbeispielen** der markantesten Stellen aus den Ouvertüren, Arien, Duetten, Chören usw. (Gesetzl. geschützt.)

Bearbeitet von **Eduard Mörike**, 1. Kapellmeister des Stadttheaters in Halle a. S.

Die vorzügliche Bearbeitung, gute einführende und biographische Vorworte und die in den Text eingefügten Notenbeispiele lassen diese Ausgaben als die besten der bestehenden Operntextbücher erscheinen und werden ihnen wohl sehr bald allgemeine Sympathie verschaffen.

**Preis pro Exemplar 20 Pfg.** Zu haben in allen Buch-, Musikalien- und vielen Papierhandlungen, sowie im Stadt-Theater.

**Drobekellen aus „Der Waffenschmied“.**  
 (Aufführung am Sonntag, den 26. September.)

Lied.  
  
 Das kommt da - von, das kommt da - von: wenn  
  
 man auf Rei - sen geht! Das kommt da - von, das  
  
 kommt da - von: wenn man auf Rei - sen geht!

Georg. 1. War einst ein junger Springinsfeld,  
 Der wollt' auf Reisen gehn,  
 Erwerben Ehre, Gut und Geld  
 Und sich die Welt besehn.  
 Leb' wohl, Feinsliebchen, meine nicht,  
 Bald kehrt' ich heim. Sie aber spricht:  
 „D geh' nicht in die Welt hinaus,  
 Bleib' lieber doch bei mir zu Haus,  
 Es schadet oft: wenn man auf Reisen geht!“  
 Chor (repetiert). „D geh' nicht in die Welt hinaus etc.“

Lied.  
  
 Das war ei - ne löst - li - che  
  
 Zeit — das war ei - ne löst - li - che Zeit!

1. Auch ich war ein Jüngling mit lockigem Haar,  
 An Mut wie an Hoffnungen reich;  
 Beim Anstoß von jeder ein Meister, fürwahr,  
 Im Hieb' kam keiner mir gleich.  
 Ich liebte den Hochsinn, den Tanz, den Gesang,  
 Ich küßte manch Dornlein mit roiger Wang' —  
 Ihr Herz hat mir manne geweiht;  
 Das war eine löstliche Zeit!

**Hendels Operntexte mit Notenbeispielen.**  
 10  
**Sorzing**  
**Der Waffenschmied**  
 Verlag von Otto Hendel, Halle a. S.

**Hendels Operntexte mit Notenbeispielen.**  
 (Gesetzlich geschützt.)

Bisher sind folgende Texte erschienen:

- |                |                                      |
|----------------|--------------------------------------|
| 1. Adam,       | Postillon von Lonjumeau.             |
| 2. Zuber,      | fra Diavolo.                         |
| 3. Beethoven,  | fidello.                             |
| 4. Boieldieu,  | Die weiße Dame.                      |
| 5. Donizetti,  | Die Regimentstochter.                |
| 6. Flotow,     | Alexandro Stradella.                 |
| 7. „           | Martha.                              |
| 8. Kreutzer,   | Das Nachtlager in Granada.           |
| 9. Korking,    | Die beiden Schützen.                 |
| 10. „          | Der Waffenschmied.                   |
| 11. „          | Der Wildschütz.                      |
| 12. „          | Andine.                              |
| 13. „          | Zar und Zimmermann.                  |
| 14. Meyerbeer, | Die Hugenotten.                      |
| 15. „          | Der Prophet.                         |
| 16. „          | Robert der Teufel.                   |
| 17. Mozart,    | Bastien und Bastienne.               |
| 18. „          | Così fan tutte. (So machen es alle.) |
| 19. „          | Don Juan.                            |
| 20. „          | Entführung aus dem Serail.           |
| 21. „          | Hochzeit des Figaro.                 |
| 22. „          | Die Zauberflöte.                     |
| 23. Nissolat,  | Die lustigen Weiber von Windsor.     |
| 24. Rossini,   | Der Barbier von Sevilla.             |
| 25. Weber,     | Der freischütz.                      |
| 26. „          | Suryanthe.                           |
| 27. „          | Oberon.                              |

Preis pro Nummer 20 Pfg.

**Waldsteins Pensionat f. Gymnasiasten u. Realschüler**  
 Halle a. S. Bornburgerstr. 28. Fernspr. 705  
 Prospekt, Empfehlungen.  
 Tagespension für Schüler aus der Stadt und Umgegend.

Zum **Muskochen** verwenden Sie am vorteilhaftesten **Richter's Musgewürz**.  
 feinstes Thüringer Original-Beutel zu 10, 15, 25, 50 Pfg. Hauptlager: Heimbold & Co., Leipzigerstr., Alb. Schlüter Nfl., Gg. Über, Gr. Steinstr.

**Schweden** 1 Pack, 10 Schachteln, 14 Pfl., 10 Pack 130 Mk.  
**A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 25.**

**Schreibarbeiten jeder Art,**  
 wissenschaftl. u. geschäftl., Hand u. Maschine, Dienstleistungen  
 Rundschiff, Genographie u. a. liefert  
**Hallische Schreibstube.**  
 Gemeinnütz. Unternehmen. Beschäftigung Stellenloser Hilfskräfte für Schreib-, Kontor-, Bureauarbeit auf Stunden und Tage, auch ins Haus und nach auswärts.  
 Reichenstraße 10. Fernsprecher 2794. (4750)

Riehnert & Follen • Marseburg.  
 Offerte B. 3374!  
 Haasenstein & Vogler A.-G.  
 Alleinst. Annoncen-Expeditio  
 Halle S.

**Kleine — sogenannte Gelegenheits-Anzeigen,** wie sie das Geschäftsleben täglich notwendig macht, geben Sie am besten unter Chiffre auf, wenn Ihre Adresse aus dem Text nicht ersichtlich sein soll. Derartige Inserate vermitteln wir ohne Preisaufschlag für alle hiesigen und auswärtigen Blätter schnell, gewissenhaft und verschwiegen. Hören Sie im Bedarfsfalle gef. unsere vorteilhaftesten Bedingungen.

**Gr. Ulrichstr. 63** **Telefon Nr. 591**  
**Gründet 1855**

Audubonstr. 1, Beschäftig. in u. auß. d. Haus. **Baderstr. 1, III 1, Gde. Reichenstraße.**

**Echt bayrische (4841)**  
**Loden-Pelerinen**  
 (wollsch.) f. Herr. Dam. u. Kind. empfindl. sehr preiswert  
 H. Schmo Nachf., Gr. Steinstr. 84.

**Echt bayrische (wollsch.)**  
**Loden-Mäntel**  
 für Damen, Herren und Kinder. sehr praktisch und preiswert  
 H. Schmo Nachf., Gr. Steinstr. 84.

**Portland-Cement**  
**Marke „Etern“**, **Stettin**,  
**Portland-Cement**  
**Marke „Galle, Viehsalz, Mals off**  
**Cementkalk**  
 L. Böhnert, Halle-Verl.

**4 große eichene**  
**Fenster-Vorsetzer,**  
 für Kontor oder Laden passend, ev. auch einzeln. Weißstr. 10/100.  
 Getragene Schuhe u. Stiefel konf. Grosslor, Reifstr. 26.